

Lehrerfortbildung

NS-Krankenmorde im Unterricht

– anhand der Ausstellung „Erfasst, verfolgt, vernichtet. Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus“

Mittwoch, 3. April 2019 14:30–17:30 Uhr
vitosis Klinik Gießen-Marburg, Haus G 10, Souterrain
Licher Str. 106, 35390 Gießen



Die NS-„Euthanasie“-Verbrechen betrafen Angehörige aller gesellschaftlichen Gruppen in der Zeit des Nationalsozialismus. Diesen Teil der NS-Geschichte im Unterricht zu behandeln, erlaubt daher einen besonderen Blick auf die gesellschaftlichen Prozesse des Ausschlusses und deren Rechtfertigung. Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, das eigene Wissen über NS-„Euthanasie“ zu vertiefen und pädagogische Erarbeitungsmöglichkeiten des Themas kennen zu lernen.

Vom 18. Mai bis 25. Juni wird die Ausstellung „Erfasst, verfolgt, ver-

nichtet. Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus“ der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde in der vitosis Klinik Gießen-Marburg zu sehen sein. Die Fortbildung zeigt Möglichkeiten, wie die Ausstellung für den Unterricht genutzt werden kann.

Finanziert wird die Fortbildung durch die Vereine „Gegen Vergessen für Demokratie e.V.“ und „Psychiatrimuseum/Gedenkausstellung e.V.“.

Die Veranstaltung ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.

LA-Angebotsnummer: 0199591501

Referent/Referentin: Christoph Schneider, Sophie Schmidt

Anmeldung bis zum 29. März 2019:
sophie.schmidt@stadt-frankfurt.de